

## HILFE FÜR HELFERINNEN

Einsatzkräfte der Feuerwehr gehen tagtäglich mit Leid und Not vieler Menschen um. Um anderen zu helfen, begeben sie sich selber in Gefahr. Sie erleben viel mehr kritische Situationen als die meisten anderen Menschen. Durch ihre Lebens- und Einsatzerfahrung haben sie Möglichkeiten entwickelt, wie sie mit Stress und Erlebnissen ihrer Tätigkeit umgehen können.

In den vergangenen Jahren ist das Bewusstsein dafür sehr gewachsen, dass Feuerwehrleute im Einsatz nicht nur feuerwehrtechnische Aufgaben haben, sondern auch mit ihren seelischen Bedürfnissen kompetent und verantwortungsvoll umgehen müssen. Bei besonders schwierigen Einsätzen, die über das „normale Maß“ hinausgehen oder die persönlich betroffen machen, können mitunter unterschiedliche Stressreaktionen auftreten. Diese können verhindert oder gemildert werden, wenn kompetente Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen stattfindet. Hier können unsere SvE-Teams professionelle Unterstützung sein.

Die SvE-Teams der Oö. Feuerwehr besteht aus FeuerwehrseelsorgerInnen und feuerwehreigenen Peers, die eigens für die Stressbearbeitung nach belastenden und kritischen Ereignissen ausgebildet und qualifiziert wurden. Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung wünschen, kontaktieren Sie den SvE-Verantwortlichen über ihre zuständigen Feuerwehrkommandanten oder fordern Sie Unterstützung über die Landeswarnzentrale an. Die SvE-Teams bieten strukturierte Einsatznachbesprechungen oder auch Einzelberatungen an und helfen auch bei der Vermittlung von weiterer Unterstützung.

## WAS WILL DIE BEGLEITUNG?

- Rückführung von der Stresssituation zur Normalität
- Die Mannschaft wieder fit machen für die nächsten Einsätze
- Die Lebensqualität der Mannschaft erhalten
- Stabilisierung
- Milderung der Wirkung des Ereignisses

## WAS WILL SIE NICHT?

- Kritik des Einsatzes
- Therapie
- Supervision von Routine-Einsätzen

## INTERVENTIONSARTEN?

- Einsatzbegleitende Angebote
- Spezielle Angebote für Betroffene
- Kurzbesprechung unmittelbar nach einem „belastenden“ Einsatz
- Ausführliche Nachbesprechung eines „belastenden“ Einsatzes
- Einzelgespräche

## PRÄVENTIVE MASSNAHME?

Möglichkeit zur Information und Schulung zu diesem Themenbereich innerhalb der Feuerwehren.

Die Begleitung erfolgt durch speziell ausgebildete FeuerwehrseelsorgerInnen und feuerwehrinterne Peers, die über die jeweiligen FeuerwehrkommandantInnen oder die Landeswarnzentrale (122 oder 130) angefordert werden können.

## IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Oö. Landes-Feuerwehrverband, 4021 Linz, Petzoldstraße 43  
Fotos: Hermann Kollinger, Sabine Stroblmair, Mario Kienberger

# BEGLEITUNG NACH BELASTENDEN EINSÄTZEN



- ANZEICHEN
- VERARBEITUNG
- PRÄVENTION
- HILFE

## „BELASTENDE“ EREIGNISSE FÜR EINSATZKRÄFTE SIND:

- Tod oder schwere Verletzung eines Kameraden im Einsatz
- Suizid eines Kollegen
- Tod von Kindern
- Schusswaffengebrauch
- Bergung von Toten
- Große Anzahl Schwerverletzter
- Persönlich bekannte Opfer
- Starkes Medieninteresse
- Todesangst/Angst vor eigener Lebensbedrohung
- Jedes andere Ereignis, das eine ungewöhnliche belastende Wirkung hat



## EINE BESONDERE HILFE FÜR FEUERWEHRLEUTE IN BESONDEREN SITUATIONEN:

Die Hilfe kommt aus den eigenen Reihen. Das heißt, es ist keine psychologische Betreuung, sondern eine kollegiale Hilfe.



## BEGLEITUNG NACH „BELASTENDEN“ EINSÄTZEN

Ein „belastender“ Einsatz ist jede Situation, die bei Feuerwehrleuten ungewöhnlich starke Reaktionen hervorruft, so dass ihre Handlungsfähigkeit durch den Einsatz herabgesetzt sein kann.

## ANZEICHEN DAFÜR SIND:

- Sich immer wieder aufdrängende Bilder
- Quälende Erinnerungen
- Gefühlsschwankungen
- Schlafstörungen
- Körperliche Stressreaktionen (z.B. Müdigkeit, Schwitzen ohne Anstrengung)
- Handlungsunfähigkeit
- Trauer
- Angst und Hilflosigkeit
- Hoffnungslosigkeit



Diese Reaktionen sind unmittelbar nach einem „belastenden Einsatz“ völlig normale Reaktionen auf ein außergewöhnliches Geschehen. Auch wenn viele Feuerwehrleute diese Situation in den folgenden Tagen und Wochen meistern, so ist es trotzdem außerordentlich empfehlenswert, Unterstützung und Begleitung anzunehmen.